

177. Buch Seite 74. Septemb. 1906.

20

Abrechnung



Die auf die von in Augusto 1902. beschriebenen Verwilligten
 Juden, Salomon Kolmanin eines Leibes Abraham der
 Abraham Vermögens, etc.

Status activus

1. 2. d.	Das Gut hat die Grundgammeln Vermögens -gläubig Sub No. 1. welches sich auf das Kolmanin Testament Sub No. 2. und Verlay Sub No. 3. grün -det, übernommen ist	100.
4.	Auf Grund der folgenden Liquidationsprotokolle Sub No. 4. sind an Verlaymann Effecten vorhanden worden: d. 22. 8. 1902. 1000 " 22. 10. 1902. 42. 53.	139. 75.
5.	Ein mährisches Jünglingsvermögen ist zu folgen der letzten Disposition des Kolmanin's Willens No. 5. in die Verlobung gütlich in der Form	182.
1.	mährisches Vermögen hat der Gut Moyses Kohen gütlich übernommen, wie es der Grund- -gammeln bekenntnis	8.
1.	Auf hat der Raphael Salomon Kohen, und Sohn einen Grabstein mairan Layten, der Kohen ist Henoch Levi	12.
	Dimura et Mosch waren pflichtig Vermögens der ihnen restituirten Obligation	109.
	Petar Symeonovic Krieger'sches Verlass zum Schuld	59.



Status 1. 470.

Von Gülden Major Aufrihter sind eingebought worden

50

8 1/2 Fünff Lundenia hat der Marco Maci moviel samt Aufgabung 1/2 1/2 1/2 der Fünff milffia zu

70 00

6.

Wonnig Inventarii Sub No 6. sind bij der angeltughe Joss an baaren galden Kongessinden worden

10

1. goldene Rollen die 10 fl wägen, hat zwar der Moyses Soba übernommen, man hat aber demselben zumidgen fallen dafür

6 1/2 11

Summa: 6 1/2 15

Tagen.

Sechs Hundert vier und vierzig eulden 15 1/2

Abzugkosten

An undständigen Contributionali sind in die Amunitionkapam Wonnig Aufschub Sub No 7. bezahlt worden

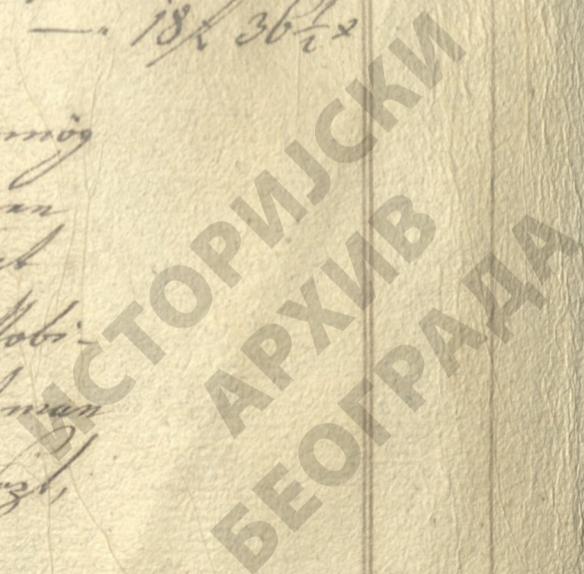
7.

18 36 1/2

Dann sind unter dann Wonnig Brokoll Sub No 4. begriffenen Effecten die neue Systemat Sub No 5. in natura gemacht Mobilia licitil worden, milffia hat man dafür vorkaufenden vorkaufrecht, und zwar:

Die Güden Colpis für ein bar dem Herz Conriun Rosenen vorkaufb, und demselben gemacht fünf 2, 12

Zahlung 20. 48 1/2



Uebersicht

Das an demnach des Edliths Wilhelm Carlmann
Capois, und Testamentarverwalterin und Garde
gabüßer zu sehen, inwiefern natura zu beabfolgen
was fassen des Magistrate, und die fünfzig Forderungen
minuta bezahl, und abzugeben, und was noch an
Bäumen zu antreiben Kommt, als:

Ginnan find ba-		zahl		fin	
zur	zur	Summe	absond	zu be-	zahlen
zur	zur	zur	zur	zur	zur
18	36 1/2	18	36 1/2	-	-
2	-	2	-	-	-
35	-	35	-	-	-
17	30	17	30	-	-
17	30	-	-	-	17 30
30	-	30	-	-	-

An Capoisfchulden



1) an vord. ländigen. Contributionali in die Communität
Capois ut Allegatum Sub No 7. - - - - -

2) an fardin Capois v. Sruschedol für Lärm Käyden - - - - -

Kassirer Kaylans Sub No 1

3) die fünfzig Forderungen minuta für das daselben
per Testamentum Sub No 5. Kassirer Kaylans zu zahlen
pflichtig.

4) an die Frau des Henoch Levi Gerson - - - - -

5) an die Gattin des Henoch von daselben - - - - -

6) an die Frau des Henoch - - - - -

7) an die Frau des Henoch - - - - -

An Testamentarverwalterin

8) das Gersons von fardin Wally ein für den Henoch,
und Lessee die dafür eingekaufte - - - - -

9) Sultan ein für die an Bäumen ut No 5. et 10. - - - - -

10) die fünf Moyses Kohn, samt seinem Gerson Rachel

a) alle alte Kleider b) alle weisse Leinwand c) goldene ofogen-
fäden mit goldenen Rahmen d) einen Silberstein e)
einen kleinen messingenen Mörtel samt Stöckel f)
einen schwarzen Rief g) alle geschliffene Gold, und
Silber, so bei demselben Defuncto vorgekommen, und
die Gelbfäden von goldener Färbung, dann hat
an Bäumen Geld - - - - - 50/- x.

all dieses ist schon secundum allegatum Sub No 8.
in natura abzugeben worden, bidant die
emore Gersons in diesem Allegato auf-
gewiesenen Effecten zu - - - - - 26 18.



was die Summe eines Gabüßes und mehrer v - - - - - 56 18 56 18 - - - - - 56 18 - - - - -

11) an Gersons die vord. ländigen Forderungen secundum
allegatum Sub No 5. a) ein weißes barfahntes
Kleid b) ein weißer Canting c) ein goldenes
Ring, walf alle für das barfahntes der fardin-
garminde in natura anzugeben willfich - - - - -

12) an Henoch, seiner Tochter des Kaufmanns Abraham
gesamt a) ein grün gradloannes Canting b) 5.
Rustonnen Kostelnas, dann c) die Gelbfäden von
gelben Kleider, und weisse Leinwand, walf letztere

Salus / 185. 62 85. 62 82. 50. 167 36 1/2 17. 30



Translatum

Lohn		Zahlung		Summa		Lohn	
Ein	Ein	Ein	Ein	Summa	Ein	Ein	Summa
185	6 1/2	85	6 1/2	82	30	167	36 1/2
				56	20	56	20
67	44	67	44			67	44
30		30				30	
8				8		8	
50				50		50	
20				20		20	
12				12		12	
8	28						8 28
50				30		30	
31	22	31	22			31	22
Summa				499	8 1/2	214	12 1/2
				258	50	475	2 1/2
				28		28	58

die Anweisung nach bei gebräuchlich ist, und ist der
 Tochter zugestalt; nach diesem aber gegeben in allen
 Gold und 1/2 Souverain

120) der Tochter v. Moyses Sohn gefand die gelbesindten golden
 Platten, und weisen Geis, welche alle in noch bei Liebzücht
 von der Anweisung angefangen, dann 1/2 goldene Platten
 samt Zuelen, so auf 67/44 zu abgezählt, und zu fangung
 genommen werden müssen

130) der Dillib in der Anweisung Abrahams gegeben ist
 5. et 11.

140) die zehne Graboll samt einem weisen Tefel
 Diefang hat die fündungsmittel richtig ange-
 fangen, dann einen Einflut, welcher abge-
 zahlt, und zu fangung genommen wurde zu

150) zu ein Tefel zum Lammol

160) dem Tefelringes, und einem zehnen

170) für einen Grabstein

180) dem geworben Stadtrichter v. Dreyling Lammol
 zugehörig ist Grabung 2. H.

190) auf die Anweisung

200) gewöhnlich zu

der Status, Masse betriebe - - - - - 674/1 15 x.
 die spezifische Geis betragen - - - - - 499. 1/2
 müssen können zu Jerusalem - - - - - 175/1 14 1/2 x
 woben jüdischer Befehl war den mit der - - - - - 15. 14 1/2

die die jüdische Gesellschaft, welche
 diese Art der goldene, Ge-
 -wöhnlichen zu können, bleiben
 also mit - - - - - 160/1 - x

zu jedem Lsg. Lenthin v. der 7. März 1776.

3

Quibus

Ich bin ein Jude und das
ИДБ
 ist das Gesetz der Juden
 Solmania geübt, was jeder
 und das was angeht,
 mich um zu sein
 ist.

No 1A.

D

ИСТОРИЈСКИ
 АРХИВ
 БЕОГРАДА

ИДБ-ЗМ-1312-1776-ФТ-20

Ho

Ausgab vel Abzugsposten

6
4



Translatum

20/48^{1/2}

8.

Dem Guden Moyses Rohr für
 die Artleythe demselben Vermög
 zu kommen in natura vermög
 alle Abgaben ul. Ho 8. bezalt, specific
 aufgewin. furs mayten - - - 10. 24^{1/2}
 demselben für einen kleinen
 Moyses samt Wöschel ul. alleys.
 dem Ho 8. - - - - - 3. 48.

Dem die Gelbesfritten Holz.
 - wird ul. die mit - - - - - 6. 6. 26. 18.

9.

Dem fante Cravies v. Kruschedol be-
 - zahlt ul. Ho 9. für eine Käyser - - - 2. - -
 Dem Moyses Rohr zu folgen Testament
 sub Ho 5. und Vermög quellung
 sub Ho 8. bezalt - - - - - 30. - -

10.

Dem Guden Sulhand zu folgen Testa-
 - ment sub Ho 5. und Vermög quib-
 - lung sub Ho 10. bezalt - - - - - 6. - -

11.

Dem Kasel Dulitib des Abraham, und
 Tochter des Salomon bezalt zu folgen
 Testaments Ho 5. und Vermög quib-
 - lung sub Ho 11. - - - - - 30. - -

12.

Dem Guden amminde fursubge-
 - geben mit fursubge wesen
 von dem Dimeru Nasto Milosch
 einguborigenten - - - 91. -
 Vermög des sub Ho 12. - 290. 34^{1/2} x.
 Dem sub diese
 fursubge amminde
 fursubge übernom-
 - men 100. - -
 dem einen Lünstze 8. - -
 sub geld übernommen mit 12. - - - 410. 34^{1/2} x.

zusammen 525. 41.

ИСТОРИЈСКИ
 АРХИВ
 БЕОГРАДА

23

Ausgab vel Abzugsposten

Translatum

525/ 41x.

für das Müdel der Juden Moyses

Prota sind abgahgt für ein Ratten — 67. 44.

Summa — — —

593. 25

Dazu Comen die garst für Abreisen,
und Anlagung der Götter pro quolibet actu

2/ 30x — — — — — 5/ — x.

für ein Inventur — — — — — 2. 30.

für die Absandlung, und sonstige
Ufverbrung

— — — — — 5. — "

Die Probitax auf Vermögen à 674/ 15x.

woran aber das vndständige

Contributions zu defalium mit 18/ 36 1/2x

dem die neuen Knechtel

bezahlt — — — — — 2. — } 20. 36 1/2

aus dem den Abzug bleiben — 653. 38 1/2

Prota also der Probitax betragt — — — 10. 53.

zweymalige Licitation à 2/ 30x. — — — 5. —

Dem Tambour zu 17 1/2x — — — — — 34.

Dem Bandurri für Exequien — — — 1. —

ein Hund gewirft dabei verlesen

gegangen, wulst man dem

Juden Raphaël Salomon bezahlet

mit 17 1/2x 13. mit — — — 1. 25.

Zusammen — — — — — 31. 22.

Summa 624. 47.

Wenn man die fangung betragt — — — 674/ 15x.

und die Ausgab — — — — — 624. 47.

So Comen noch nachzubringen — — — — — 49. 28.

Reddet Summa ut Supra — — — 674. 15.

Capitulum cum tamquam confessorum exactione in confessor
 in Judicium Raphael Salomon, und Simeon
 Abraham sub der hiesigen Synagoge der Polnischen angefangen
 mit Einigkeit davon von Dimco Nasto e Mitsch
 angefangen 91. - - - - - 410/ 34 1/2 SA
 worden noch angefangen von Magistrat - - - - - 49. 28"
 in Summa also 460/ 2 1/2 SA

Item haben sie angegeben müssen
 nach Art. 14. an der Syn-
 -goge bezalt - - - - - 258/ 50 s.
 haben noch fixum zu zah-
 -len tenore ejusdem Art. 14. - - - 25. 58.
 auf die noch of bezalt An-
 -forderung von der Gemeinde
 bezalt - - - - - 15. 14 1/2
 dann auf garnicht bleiben
 bij dieser Gemeinde in De-
 -posito Summa: 100. - - - - -



Total Art. 14. Anz. - - - - - 460/ 2 1/2 SA
 Die ganze hiesige Synagoge betragt - - - - - 674/ 15 SA
 geben hat die Gemeinde zur frummen
 Exactione übernommen ist
 Supra - - - - - 460/ 2 1/2 SA
 der Magistrat hat anbe-
 -zalt ist Art. 14. Summa 214. 12 1/2
 Anz. - - - - - 674/ 15 SA

In fidem sig. Semlin ist Supra